

RECENT LITERATURE

Brecht, Bertolt. Arbeitsjournal 1938-1955. Hrsg. v. W. Hecht. Berlin: Aufbau, 1977.

Brecht, Bertolt. Lehrstücke. Hrsg. v. B.K. Tragelehn. Leipzig: Reclam, 1977.

Der Band enthält auch alle Notierungen zu den Lehrstücken und zur Lehrstück-Theorie, soweit sie in der DDR bereits publiziert sind.

Bruns, Marianne. Zeichen ohne Wunder. Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Der psychologische Liebesroman stellt die Frage: Hat ein Mensch das Recht, seinem Leben ein Ende zu setzen?

Cibulka, Hanns. Lebensbaum. Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Cibulkas neuer Lyrikband ist eine erste Bilanz des Autors in Hinsicht auf die Formulierung seiner Lebenserfahrung und seines poetischen Selbstverständnisses.

Contessa, Carl Wilhelm Salice. Fantasiestücke eines Serapiensbruders. Hrsg. v. K. Günzel. Berlin: Union, 1977.

Der zum Berliner Kreis um E.T.A. Hoffmann gehörende Autor war einer der meist-gelesenen Unterhaltungsschriftsteller der Romantik. Dieser Auswahlband, zum 200. Geburtstag des Dichters zusammengestellt, enthält Märchen, humoristische Erzählungen und eine im Dreißigjährigen Krieg spielende historische Novelle.

Fries, Fritz Rudolf. Der Seeweg nach Indien. Leipzig: Reclam, 1977.

F.R. Fries (geb. 1942), Übersetzer, Romancier, Erzähler, wird hier mit einer Auswahl aus dem Band Der Fernsehkrieg sowie mit bisher verstreut in Zeitschriften und Anthologien erschienen Texten vorgestellt.

Fühmann, Franz. Erfahrungen und Widersprüche: Versuche über Literatur. Rostock: Hinstorff, 1977.

Die hier gesammelten Essays sind Texte der Selbstverständigung, Werkstattberichte literaturtheoretischer Auseinandersetzungen. Fühmann geht der Frage nach, was das denn eigentlich ist: das Poetische.

Fühmann, Franz. Erzählungen 1955-1975. Ausgewählte Werke in Einzelbänden. Rostock: Hinstorff, 1977.

Diese Ausgabe vereint alle Erzählungen der Bände König Ödipus (1966) und Der Jongleur im Kino oder Die Insel der Träume (1970) sowie neuere, bisher nur in Zeitschriften und Anthologien publizierte Texte.

Gratzik, Paul. Transportpaule. Rostock: Hinstorff, 1977.

Paul Gratzik, bisher als Dramatiker bekannt, legt mit diesem Band seine erste Prosaarbeit vor.

Heiduczek, Werner. Im Querschnitt. Prosa-Stücke-Notate. Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Die vorliegende Auswahl stellt Heiduczek als Romancier, Erzähler, Kinderbuchautor, als Dramatiker wie als Essayisten vor.

Heiduczek, Werner. Tod am Meer. Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Über die individuelle Geschichte des Schriftstellers Jablonski hinaus geht es Heiduczek um grundsätzliche Fragen jeder künstlerischen Existenz.

Jakobs, K.-H. Fata Morgana. Phantastische Geschichten. Berlin: Vlg. Neues Leben, 1977.

Jakobs erweist sich hier als ein Schüler E.T.A. Hoffmanns, als ein Autor, der weiß, daß Alltag und Phantasie nicht Gegenstände sind, die einander ausschließen.

Kleist, Heinrich von. Werke und Briefe in vier Bänden. Von einem Herausgeberkollegium unter Leitung v. S. Streller. Berlin: Aufbau, 1978.

Die neue Ausgabe zu Kleists 200. Geburtstag umfaßt das Gesamtwerk einschließlich der Entwürfe, Vorstufen, Zweitfassungen und anderen wichtigen Varianten. Die Texte sind nach den Erstdrucken beziehungsweise Handschriften neu revidiert. In den Anmerkungen werden Entstehung, Überlieferung und Wirkungsgeschichte der einzelnen Werke (bzw. zu den Briefen der biographische Hintergrund) ausführlich dargestellt. Eingeleitet wird die Ausgabe von Siegfried Streller. Band 4 enthält ein erläuterndes Personenregister, eine Zeittafel und bibliographische Hinweise.

Kohlhaase, Wolfgang. Silvester mit Balzac und andere Erzählungen. Berlin: Aufbau, 1977.

Löhr, Johann Andreas Christian. Viola und Holdherz. Das Buch der Märchen. Hrsg. v. J. Jahn. Berlin: Buchvlg. Der Morgen, 1977.

(Die Originalausgaben erschienen etwa 1818 und 1820.) Begleitet von reizvollen Zeichnendes Malers Harald Metzkes.

Koplowitz, Jan. Die Sumpfhühner. Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Jan Koplowitz erzählt von jungen Menschen beim Aufbau einer neuen Stadt. Seine Helden sind keine Musterknaben.

Müller, Wilhelm. Rom, Römer und Römerinnen. Hrsg. v. W. Kirsten. Berlin: Rütten & Loening, 1977.

In seinem Italienbuch aus dem Jahre 1820 schildert der Liederdichter der deutschen Romantik den römischen Alltag.

Sasse, Erich-Günther. Amerikaheinrichs Rückkehr. Rostock: Hinstorff, 1977.

Sasses Erzählungen aus Vergangenheit und Gegenwart eines kleinen Dorfes, irgendwo in der Mitte der DDR, berichten von Menschen, alten und jungen, Bauern zumeist, die, jeder ein Besonderer, diese Zeit verändern helfen.

Schreyer, Wolfgang. Schwarzer Dezember. Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Ein Filmteam aus der BRD fliegt nach Guatemala, um einen Film über den legendären Guerillero Campano zu drehen.

Schröder, Claus B. In meines Großvaters Kinderwald. Ein Report. Halle: Mitteldeutscher, 1978.

Auch in der Landwirtschaft hat die industrielle Produktion Einzug gehalten. Mit der Schilderung dieser Entwicklung ist das Nachdenken über ihre Folgen verbunden.

Schuder, Rosemarie. Agrippa und Das Schiff der Zufriedenen. Berlin: Rütten & Loening, 1977.

Der zweite Roman aus dem geplanten Zyklus über bedeutende Ärzte des 16. Jahrhunderts.

Schütz, Helga. Jette in Dresden. Erzählung. Berlin: Aufbau, 1977.

Jette, die kindliche Heldin aus Erzählungen von Helga Schütz, erlebt ihre Schulzeit im zerstörten Dresden.

Schütz, Stefan. Stücke. (dialog.) Berlin: Henschel, 1977.

Schütz' Stücke spielen im Mittelalter und im Bauernkrieg, in der Antike und in der Zeit des Aufbaus der Sowjetgesellschaft nach den Interventionskriegen, sind inspiriert durch Kleist und Shakespeare, Seneca und Homer, Majakowski und Heiner Müller.

Seghers, Anna. Steinzeit/Wiederbegegnung. Zwei Erzählungen. Berlin: Aufbau, 1977.

Steinzeit erzählt von Gary, dem für den Vietnamkrieg gedrillten amerikanischen Soldaten, der hofft, im Zivilleben als Luftpirat sein Glück zu machen. Wiederbegegnung ist die Geschichte einer heißen Liebe, die Celia und Alfonso Varela seit dem spanischen Bürgerkrieg vereint.

Sewart, Karl. 99 Ehen und eine Scheidung.
Mit 30 Holzstichen und Federzeichnungen von
E. Herfurth. Halle: Mitteldeutscher, 1978.

Hier ist kein Leitfaden der Ehekunst, sondern
der Autor bietet Beispiele für jene kleineren
und größeren Mißhelligkeiten, die das Zusam-
menleben von Mann und Frau manchmal so schwie-
rig machen.

Slang, (d. i. Fritz Hampel). Das amtliche
Knie. Satiren, Humoresken, Grotesken.
Hrsg. v. W.U. Schütte. Berlin: Eulenspiegel,
1977.

Slang (1895-1932), Satiriker der deutschen
Arbeiterklasse, benutzte den Dialog und das
satirische Porträt, um aktuelle politische
Ereignisse kritisch zu beleuchten.

Steenbeck, Max. Impulse und Wirkungen:
Schritte auf meinem Lebensweg. Berlin:
Vlg. der Nation, 1977.

Der Autobiograph will zeigen "was Menschen
meiner Generation richtig und was sie falsch
gemacht und gedacht haben--und wieso das
geschah". So möchte der fähige Siemens-
wissenschaftler in der Zeit bis 1945 ein
"Nurfachmann" mit "gutem Gewissen" sein.
Der Reiz des technischen Problems verführt
ihn aber und läßt ihn zu einem Glied in der
Kriegswirtschaft werden. Zum Wendepunkt wird
der über zehnjährige Aufenthalt des Physikers
in der Sowjetunion.

Strittmatter, Erwin. Meine Freundin Tina
Babe:Drei Nachtigall-Geschichten. Berlin
und Weimar: Aufbau, 1977.

Strittmatter übergibt seinen Lesern drei
neue Nachtigall-Geschichten: "Zirkus Wind",
"Sulamith Mingedö, der Doktor und die Laus"
und "Meine Freundin Tina Babe".

Strittmatter, Erwin. Sulamith Mingedö, der
Doktor und die Laus. Geschichten vom Schrei-
ben. Mit 16 farbigen Illustrationen und 7
Vignetten von Hubertus Giebe. Berlin und
Weimar: Aufbau, 1977.

v. Wangenheim, Inge. Hamburgische Elegie:
Eine lebenslängliche Beziehung. Halle:
Mitteldeutscher, 1977.

Charakteristische Episoden aus dem Leben
Gotthold Ephraim Lessings und aus dem Leben
der Schauspielerin und Autorin Inge von
Wangenheim werden genutzt, um diesen "tapfer-
sten und schönsten Charakter" der Aufklärung
dem heutigen Leser nahezubringen. Deutlich
wird die Bedeutung des von Lessing vergeblich
geführten Kampfes um das erste National-
Theater der Deutschen.

Weller, Walter. Lauter unglaubliche
Geschichten. Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Hier verbinden sich Satire und Phantasie....

Wieland, Rotraud. Ich hab einmal Suleika
geheißen. Erotische und andere Gedichte.
Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Willmann, Heinz. Steine klopft man mit dem
Kopf. Lebenserinnerungen. Berlin: Vlg.
Neues Leben, 1977.

Mit Humor und Selbstironie berichtet Willmann
über sein Leben, angefangen vom kaufmännischen
Angestellten über Journalist bis zum Botschaft-
er der DDR! Seine weiteren Tätigkeiten als
Mitbegründer und Leiter des Kulturbundes, als
Generalsekretär des Friedensrates der DDR und
als Mitglied des Weltfriedensrates vermittel-
ten ihm Begegnungen mit Menschen, die unsere
Zeit mitgestaltet haben.

Wogatzki, Benito. Romanze mit Amélie. Berlin:
Vlg. Neues Leben, 1977.

Es ist die Geschichte der Liebe zwischen dem
Schäfer Jürgen Siebusch und der Gutsbesitzers-
tochter Amélie von Kamecke im Jahre 1944.

Wolter, Christine. Juni in Sizilien. Berlin:
Aufbau, 1977.

Das neue Reisebuch von Wolter wird in manchem
der "Italienischen Reise" ähnlich sein.